

Gemeinde Pölitz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 28.04.2008
im Gemeinschaftshaus Ortsteil Schmachthagen,
Dorfstraße 11

Beginn: 18.02 Uhr
Ende: 20.40 Uhr
Unterbrechung von 19.10 Uhr
bis 19.20 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 11.

Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV Ratzlaff
3. GV Beck
4. GV Westphal
5. GV Holst
6. GV'in Steen-Wiedemann
7. GV'in Blohm
8. GV'in Hennig
9. GV Diener
10. GV'in Reher
11. GV Dabelstein (ab 18.40 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 18.04.2008 auf Montag, den 28.04.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind ebenfalls öffentlich bekanntgemacht worden.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 zu Beginn der Sitzung - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 7) „Erstellung eines Kanalkatasters“ erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 7) bis 13) verschieben sich entsprechend und lauten nunmehr 8) bis 14).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 13.02.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Zustimmung zur Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008
7. Erstellung eines Kanalkatasters
8. Änderung der Hauptsatzung
 - a) Einwohnerversammlung
 - b) Bürgerliche Mitglieder
9. Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2009 - 2013
10. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan 2009
11. Siedlungsentwicklungskonzept der Gemeinde
 - a) Stellungnahme der Landesplanungsbehörde
 - b) Weiteres Vorgehen
12. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein für den Bereich der Bundesautobahn A 1;
hier: Billigung des Maßnahmenkatalogs
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Verschiedenes

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.04.2008

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 2, betr.: Protokoll der Sitzung vom 13.02.2008

Das Protokoll der Sitzung vom 13.02.2008 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3, betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister v. Rein berichtet über seine Teilnahme an Jahreshauptversammlungen verschiedener ortsansässiger Vereine. Darüber hinaus berichtet er über Altersjubiläen in der Gemeinde. Am 22.04.2008 wurde anlässlich der Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe der Umbau zur Gemeinschaftsschule beschlossen. Die Verbandsversammlung hat beschlossen, für den Umbau 750.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Am 26.04.2008 wurde die „Alte Schule“ in Meddewade offiziell ihrer neuen Bestimmung zum Gemeinschaftshaus übergeben.

Im Anschluss berichtet Bürgermeister v. Rein über zahlreiche Posteingänge, die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung zu verzeichnen sind. Die Wassertransportleitung von Hamburg nach Lübeck quert auch das Gemeindegebiet. Entgegen den ursprünglichen Planungen werden nun verstärkt private Flächen in Anspruch genommen. Nach den Aufzeichnungen der Fahrbücherei wurden im Jahr 2007 in der Gemeinde Pölitz 1.287 Medien entliehen. Das sind ca. 50 mehr als 2006. Die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan soll nunmehr Anfang Oktober dem Kreis zugeleitet werden.

Bürgermeister v. Rein berichtet, dass das Sammlungsgesetz mit dem 1. Januar 2009 aufgehoben wird. Das hat zur Folge, dass jede Person ohne Genehmigung für Zwecke sammeln kann. Innerhalb des Amtes Bad Oldesloe-Land hat man sich jedoch darauf verständigt, dass für Sammlungen, die gemeindlicherseits unterstützt werden, weiterhin Sammelausweise herausgegeben werden sollen, um gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern auch eine Legitimation vorweisen zu können.

Abschließend berichtet Bürgermeister v. Rein über verschiedene Informationen des „SHGT-Info intern“.

Im Anschluss an die Ausführungen von Bürgermeister v. Rein berichtet der Protokollführer zum Stand der Ämterfusion Bad Oldesloe-Land und Bargtheide-Land.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.04.2008

Punkt 4, betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

Frau Blohm berichtet über eine Sitzung des Vereins „Holsteins Herz“, in der sie die Planungen der Gemeinde Pölitz zur Sanierung der alten Schule in Schmachthagen vorgestellt hat. Sie überreicht Info-Mappen, u. a. an den Protokollführer zur Weiterleitung im Amt.

Herr Ratzlaff berichtet über eine Überprüfung der Beleuchtung im Kindergarten. Diese Beleuchtungsprobe wurde gemeinsam mit einem Fachmann am 27. April um 11.30 Uhr durchgeführt. Es wurde durchgehend festgestellt, dass die Lux-Werte deutlich unter den Normwerten liegen, so dass hier ein Handlungsbedarf gegeben ist.

Herr Westphal berichtet, dass der Sandaustausch in den Sandkisten begonnen hat.

Punkt 5., betr.: Zustimmung zur Wahl des stellv. Ortswehrführers
der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Herrn Lennart Bruhns zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz.

Anschließend übergibt Herr Bürgermeister v. Rein Herrn Lennart Bruhns die Ernennungs-urkunde und nimmt ihm den Diensteid ab.

Danach nimmt Herr Dabelstein an der Sitzung teil.

Punkt 6., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird innerhalb der Gemeindevertretung intensiv diskutiert. Ergänzend zur vorbereiteten Sitzungsvorlage weist der Protokollführer noch einmal auf die Notwendigkeit zur Anhebung des Hebesatzes zur Grundsteuer B hin. Dieses ist unabdingbare Voraussetzung für eine positive Entscheidung des Kreises auf Gewährung einer Fehlbetragszuweisung. Es ist nicht nur in der Gemeinde und beim Amt bekannt, dass die Gemeinde ein strukturelles Haushaltsproblem hat, das möglicherweise auch weitere Hilfen zur Folge haben kann. Da jedoch kein Rechtsanspruch auf Zahlung von Fehlbetragszuweisungen besteht, wird bei allen Prüfungen auch die Eigeninitiative der Gemeinde entscheidende Bedeutung haben.

Die Gemeindevertretung erkennt die sachliche Notwendigkeit, Einnahmemöglichkeiten zu suchen, möchte dieses jedoch auch ausgewogen gestalten. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass bereits in der Vergangenheit die Realsteuerhebesätze stark erhöht wurden. Einnahmemöglichkeiten können sich aus einer intensiveren Nutzung der alten Schule in Schmachthagen ergeben, wenn diese nach einer Sanierung deutlich attraktiver angeboten werden kann.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.04.2008

noch zu Punkt 6)

Abschließend wird der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pölitz für das Haushaltsjahr 2008 in der vorgelegten Form einstimmig abgelehnt.

Punkt 7., betr.: Erstellung eines Kanalkatasters

Herr Ratzlaff berichtet von der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 16.04.2008 und verweist auf das allen vorliegende Protokoll.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Auftrag zur Erstellung eines Kanalkatasters für den Ortsteil Schmachthagen soll an die Firma Torresin & Partner vergeben werden. Grundlage ist das Angebot vom 21.12.2007 über eine Gesamtsumme von 13.860,00 €. Die Maßnahme soll aus finanziellen Gründen über drei Jahre, beginnend ab 2009 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 8., betr.: Änderung der Hauptsatzung
a) Einwohnerversammlung
b) Bürgerliche Mitglieder

zu a) Einwohnerversammlung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Einberufung der Einwohnerversammlung an die Regelungen der Gemeindeordnung anzupassen. Das bedeutet, dass die Einwohnerversammlung zukünftig zu den gegebenen Anlässen einberufen werden „kann“.

zu b) Bürgerliche Mitglieder

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es einen Antrag der SPD-Fraktion. Herr Ratzlaff erläutert den Antrag der Fraktion.

Sodann wird die Sitzung von 19.10 Uhr bis 19.20 Uhr unterbrochen.

Nach Fortsetzung der Sitzung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

§ 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Pölitz wird um folgenden Absatz ergänzt:

„In die vorstehenden Ausschüsse können Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können; ihre Zahl darf die der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Ausschuss nicht erreichen.“

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.04.2008

noch zu Punkt 8)

Vom Verfahren verständigen sich die Anwesenden darauf, dass die entsprechende Änderungssatzung mit den beschlossenen Passagen der Gemeindevertretung in ihrer konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl zur Beschlussfassung vorgelegen werden soll.

Punkt 9., betr.: Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Angelegenheit wird erörtert. In Anbetracht des engen Zeitrahmens in den vom Kreis Stormarn hier am 17.04. und 22.04.2008 eingegangenen Schreiben und den anstehenden Kommunalwahlen verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, über die bislang vorliegenden Bewerbungen zu entscheiden. Sollten sich nach der öffentlichen Bekanntmachung weitere Kandidaten bewerben, wird die Gemeindevertretung ggf. in ihrer konstituierenden Sitzung eine erneute Beschlussfassung vornehmen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, Frau Christa v. Rein zur Jugendschöffin und Herrn Joachim v. Rein zum Schöffen vorzuschlagen.

Punkt 10., betr.: Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan 2009

Diese Angelegenheit wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss am 16.04.2008 unter TOP 5) beraten. Herr Ratzlaff gibt ergänzende Erläuterungen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

a) Zu Ziffer 6.5.2, Abs. 3:

Der vorgesehene Entwicklungsrahmen für Achsenzwischenraumgemeinden im Ordnungsraum mit bis zu 13 % im Zeitraum von 2007-2025 (= 0,68 % pro Jahr) ist deutlich zu gering. Die Gemeinde fordert den bisherigen Entwicklungsrahmen von 1,25 % pro Jahr = **24 % für den Zeitraum von 2007-2025**. Die künftige „Halbierung“ des Entwicklungsrahmens für die Achsenzwischenraumgemeinden ist nicht hinnehmbar und spiegelt nicht die zu erwartenden Entwicklungen in der Metropolregion Hamburg wider.

Begründung:

Bisher betrug der Entwicklungsrahmen im Zeitraum 1995-2010 bis zu 20 % (= 1,25 % pro Jahr). Der künftige Wohnungsneubaubedarf im Kreis Stormarn wird im LEP-Entwurf (Seite 55) mit 12.350 Wohnungen angegeben (= 650 Wohnungen pro Jahr). In dem vergangenen Planungszeitraum seit 1995 haben die zentralen Orte sowie die Siedlungsachsen eine rasante Siedlungsentwicklung genommen, so dass vielerorts die Reserveflächen für eine Siedlungsentwicklung (Wohnen und Gewerbe) erschöpft sind. Daher kann der vorhergesagte Wohnungsneubedarf nur gedeckt werden, wenn auch die Achsenzwischenraumgemeinden dazu einen Beitrag leisten.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitze
vom 28.04.2008

noch zu Punkt 10)

Gerade durch die Tatsache, dass einige zentrale Orte durch die oben beschriebene Entwicklung „an den Rändern ausgefranst“ sind, ergibt sich eben nicht der erhoffte Effekt, dass die zentralen Einrichtungen und der ÖPNV-Anschluss zu Fuß/per Fahrrad aufgesucht werden. Wenn also die Siedlungsentwicklung in der Vergangenheit in den zentralen Orten den motorisierten Individualverkehr weiter hat stark ansteigen lassen, so gibt es keinen Grund, den Achsenzwischenraumgemeinden eine angemessene Siedlungsentwicklung zu verwehren.

Im übrigen muss angesichts der „Alterung der Bevölkerung“ (demografischer Wandel) auch in den Achsenzwischenraumgemeinden ein ausreichender Entwicklungsrahmen für Wohnprojekte wie „betreutes Wohnen im Alter“ oder „Alt und Jung unter einem Dach“ verbleiben. Hierzu bieten sich angesichts des rasanten Strukturwandels in der Landwirtschaft geradezu „Resthöfe“ an. Denn nicht jeder „Landbewohner“ möchte im Alter aus seiner angestammten Heimat in die Stadt ziehen.

b) Zu Ziffer 6.5.2, Abs. 5:

Laut LEP-Entwurf hat die Innenentwicklung Vorrang vor der Außenentwicklung. Dieser Grundsatz zum Umweltschutz ist bereits bundesrechtlich in § 1 a Abs. 2 BauGB geregelt und damit Teil des Abwägungsprozesses der bauleitplanenden Gemeinde. Einer klarstellenden landesrechtlichen Regelung insbesondere in einem untergesetzlichen Landesentwicklungsplan bedarf es nicht. Die Regelung ist entbehrlich und damit zu streichen. Im übrigen sind angesichts der oben genannten bundesrechtlichen Regelung auch enge verfassungsrechtliche Grenzen zu beachten.

Sofern die Regelung nicht gestrichen wird:

Laut LEP-Entwurf ist darzulegen, dass vorhandene Flächenpotentiale ausgeschöpft sind, bevor neue, nicht erschlossene Bauflächen ausgewiesen werden. Im LEP-Entwurf nicht erläutert ist der Umfang dieser Darlegungspflicht. Sofern der Umfang der Darlegung in das Ermessen der planenden Gemeinde gestellt ist, bedarf es keiner weiteren Erläuterung im LEP. Sofern jedoch damit durch die „Hintertür“ das in anderen Bundesländern übliche „Baulückenkataster“ eingeführt werden soll, wäre ein solcher Eingriff in die Planungshoheit der Gemeinde unzulässig und daher abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Punkt 11., betr.: Siedlungsentwicklungskonzept der Gemeinde
a) Stellungnahme der Landesplanungsbehörde
b) Weiteres Vorgehen

Diese Angelegenheit wurde ebenfalls auf der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 16.04.2008 unter TOP 4) beraten. Herr Ratzlaff gibt ebenfalls ergänzende Erläuterungen. Im Anschluss an seine Ausführungen ergibt sich ein reger Meinungs-austausch.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.04.2008

noch zu Punkt 11)

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Eine Bebauung der gemeindlichen Fläche im Ortsteil Schmachthagen soll vorrangig betrieben werden. Hierzu soll das Interesse der Pölitzer Bürger über eine Bedarfsabfrage erkundet werden. Sobald das Ergebnis hierüber vorliegt, wird die Gemeindevertretung die weiteren Schritte einleiten (Bebauungsplanverfahren). Zur Formulierung der Bedarfsabfrage wird Bürgermeister v. Rein eine Arbeitsgruppe, die namentlich noch nicht benannt wurde, rechtzeitig einladen.
2. Der Grundsatzbeschluss vom 25.10.2005 zur möglichen Aufstellung einer Satzung nach § 34/35 BauGB bzw. eines Bebauungsplanes im Ortsteil Schulenburg (Bereich Gutshof) wird aufgehoben, weil eine Realisierung keinerlei Aussicht auf Erfolg hat.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 12., betr.: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein
für den Bereich der Bundesautobahn A 1;
hier: Billigung des Maßnahmenkatalogs

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss am 16.04.2008 unter TOP 6) beraten. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Einbau von Schallschutzfenstern mit schallgedämpfter Dauerlüftung
 - an den lärmzugewandten Gebäudeseiten in den Schlafräumen
 - bis 18.07.2008
 - durch LBV S-H für den Bund
 - Lärminderung am Wohnort
 - pro Wohnhaus ca. 5.000 € f. d. betroffenen Wohnhäuser (50-55 dB A)
2. Bau einer Lärmschutzwand in 2,0 km Länge
 - an der BAB A 1
 - bis 18.07.2013
 - durch LBV S-H für den Bund
 - Lärminderung an der Emissionsquelle durch Abschirmung
 - Kosten ca. 2,0 Mio. €
3. Einbau von lärmarmen Fahrbahnbelägen
 - auf der Fahrbahnoberfläche der BAB A 1
 - bis 18.07.2013
 - durch LBV S-H für den Bund
 - Lärminderung an der Emissionsquelle durch „Flüsterasphalt“
 - Kosten ca. 2,0 Mio. €

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.04.2008

noch zu Punkt 12)

4. Planung von ruhigen Gebieten bzw. Ausschlussgebiete für Wohnbebauung
 - im Gemeindegebiet
 - bis 18.07.2008
 - durch Gemeinde
 - Vorsorglicher Lärmschutz durch Bauleitplanung
 - Kosten ca. 10.000 €

5. Der Maßnahmenkatalog soll den Trägern öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme vorgelegt werden. Nach Vorliegen der Stellungnahmen soll die Öffentlichkeit in Form einer Informationsveranstaltung unterrichtet werden. Sofern erforderlich soll ein Sachverständiger beratend mitwirken. Danach wird die Gemeindevertretung die Ergebnisse erörtern und die öffentliche Auslegung einleiten.

Nach Beendigung der öffentlichen Auslegung wird die Gemeindevertretung den Maßnahmenkatalog/Aktionsplan endgültig beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkten 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass Bürgermeister v. Rein auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Punkt 14., betr.: Verschiedenes

Bürgermeister v. Rein berichtet über den Antrag des SSV Pölitz auf Bezuschussung eines Ballfangzaunes. Es liegt ein Angebot der Firma Stapelfeldt Zaunbau über einen Gesamtbetrag von 3.451,00 € brutto vor.

Weiterhin wird von Herrn Ratzlaff berichtet, dass im Gemeinschaftshaus Schmachthagen Tanzkurse angeboten werden können. Die Gemeindevertretung kommt einvernehmlich überein, hierfür eine Nutzungsgebühr von 40,00 € zu erheben.

In seinem Schlusswort bedankt sich Bürgermeister v. Rein bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die aus seiner Sicht stets angenehme Zusammenarbeit in der ablaufenden Wahlperiode der Gemeindevertretung. Er bedankt sich insbesondere bei Herrn Ratzlaff für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bürgermeister v. Rein schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer